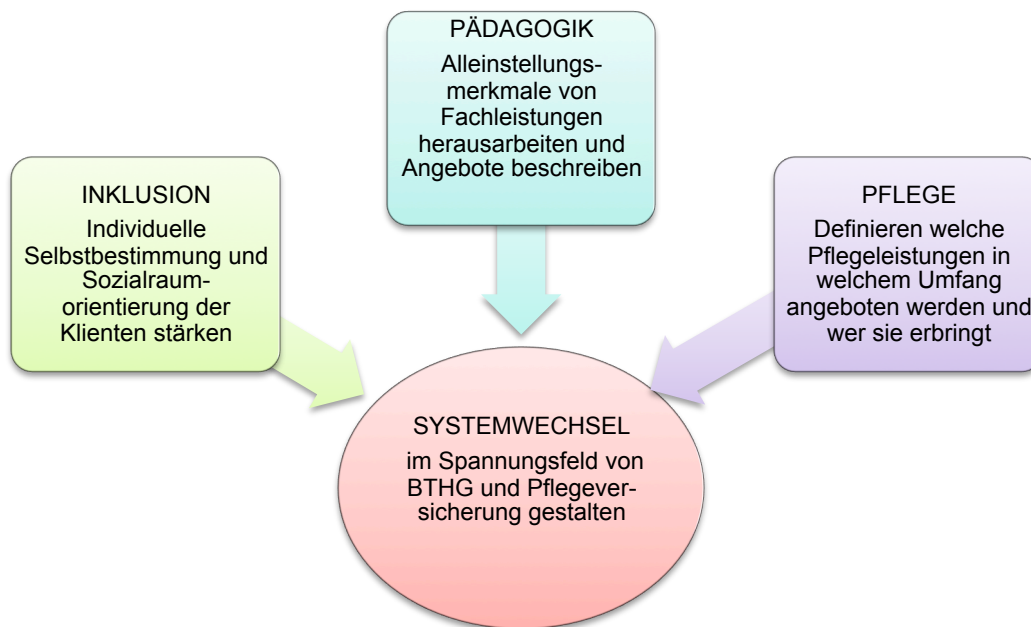


Workshop „Bundesteilhabegesetz umsetzen“



Annelen Schulze Höing
Organisationsberaterin

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Eingliederungshilfe aus dem „Fürsorgesystem“ der Sozialhilfe herausgeführt. Die Erarbeitung des BTHG erfolgte nach dem Grundsatz „Nichts über uns - ohne uns“. Zukünftig werden die Fachleistungen der Eingliederungshilfe klar von den Leistungen zum Lebensunterhalt und denen der neu konzipierten Pflegeversicherung getrennt. Dieser komplette Systemwechsel erfordert es eingespilte Denk- und Handlungsgewohnheiten zu verlassen.



Pflege schafft die Voraussetzung zur Teilhabe und ist in die pädagogische Gesamtkonzeption zu integrieren. Dazu gehört die systematische Erfassung möglicher Risiken und Pflegebedarfe, sowie die Abgrenzung von Leistungen die nicht erbracht werden.

Inhalte:

Im Rahmen des Workshops „Bundesteilhabegesetz umsetzen“ befassen sich Träger mit den Fragen:

- Wie können die Impulse aus den Gesetzesänderungen kreativ und konstruktiv zur Weiterentwicklung der konzeptionellen Ausrichtung und des Leistungsspektrums genutzt werden?
- Wie wird das pflegerische Qualitätsmanagement in die pädagogische Gesamtkonzeption integriert?
- Wie können die Alleinstellungsmerkmale unserer derzeitigen und zukünftigen Fachleistungen herausarbeitet und „BTHG-kompatibel“ angeboten werden?
- In welchem Zeitraum können die Anforderungen aus dem BTHG strategisch konzipiert und schrittweise umgesetzt werden?

Teilnehmer: Max. 25 Teilnehmer/innen